

Zählst die Staubkörner im Portemonnaie
Du bist broke, aber jung und schön, hey
Die Welt liegt dir zu Füßen, nur das Geld ist nicht genügend
Deine Haut nicht dick genug, um diese Kälte nicht zu fühlen
Und du, du, du glaubst du bist allein mit deiner Sicht
Bist allein mit dem Gefühl, bist allein mit dem Gewicht
Doch im Grunde sind wir gar nicht so verschieden
Haben die selben Ängste, haben die selben Zweifel zu besiegen
Keine Zeit, keinen Erfolg, keine Kohle, keinen Frieden
Die Sonne scheint, manchmal können wir sie nicht genießen
Wir hassen, weil wir lieben, durch Höhen und durch Tiefen
Am Boden liegen, aufstehen und fliegen, los!

Du bist broke, doch reich an Liebe
Wirst von deinen Träumen angetrieben
Auch wenn es scheint, als könnt' ich fliegen
Im Grunde sind wir gar nicht so verschieden
Wir knicken ein, doch wachsen weiter
Bald steht ein Baum da, wo ein Keim war
Wir alle fallen, bevor wir lernen zu fliegen
Im Grunde sind wir gar nicht so verschieden

Zu große Augen, zu kleiner Magen
Nie aufessen, was wir auf dem Teller haben
Es schmeckt uns nicht, doch wir wollen von allem kosten
Bei tausend und einer Möglichkeit unentschlossen
Wir sind Nichts-Verlanger, aber Alles-haben-Woller
Ist das Glas halb leer, dann schütten wir es einfach voller
Und wir teilen uns den Kleiderschrank, teilen unser Essen
Hält man uns die Tür auf, wissen wir es zu schätzen
Schau uns an, wir haben nichts zu verlieren
Aber alles zu gewinnen, wenn wir richtig investieren
Man sagt mit Geld ist nicht immer alles leichter
Doch ich find', wir sollte reich sein

Du bist broke, doch reich an Liebe
Wirst von deinen Träumen angetrieben
Auch wenn es scheint, als könnt' ich fliegen
Im Grunde sind wir gar nicht so verschieden
Wir knicken ein, doch wachsen weiter
Bald steht ein Baum da, wo ein Keim war
Wir alle fallen, bevor wir lernen zu fliegen
Im Grunde sind wir gar nicht so verschieden

Wir sind alle Millionäre
Unendlich reich an dem was wir fühlen
Wir sind alle Milliardäre
Unendlich reich, will nichts mit dir teilen

Du bist broke, doch reich an Liebe
Wirst von deinen Träumen angetrieben
Auch wenn es scheint, als könnt' ich fliegen
Im Grunde sind wir gar nicht so verschieden
Wir knicken ein, doch wachsen weiter
Bald steht ein Baum da, wo ein Keim war
Wir alle fallen, bevor wir lernen zu fliegen
Im Grunde sind wir gar nicht so verschieden